

# Dr. Gudrun M. Weiner

-Diplom-Holzwirtin-

Frau Dr.  
Beate Fücker, Dipl. Rest.  
Institut f. Kunsttechnik und Konservierung  
Germanisches National Museum  
Kornmarkt 1  
D- 90402 Nürnberg

08.Oktober 2019

Arbeitsbericht für BMBF-Projekt

Sehr geehrte Frau Fücker,

für Ihre Unterlagen erhalten Sie die Ergebnisse der mikroskopischen Holzartenbestimmung mittels Handschnitten von dem Inv. Nr. 1158, Enthauptung der Hl. Margaretha, Colmar, um 1450

<u>Probenentnahme</u>	<u>Quer</u>	<u>Tang.</u>	<u>Radial</u>	<u>bot. Name</u>	<u>dt. Name</u>
-----------------------	-------------	--------------	---------------	------------------	-----------------

Inv. Nr. 1158Entnahmestelle: Vorderseite, linker unbemalter Tafelrand

x: 0,8 cm, y: 10,0 cm, z: 0,0 cm

LH: G: zerstreut, sehr gleichmäßig verteilt über JR,  
sehr zahlreich, meist solitär,  
sehr klein < 50µm,

HS: meist 2 reihig, sehr dicht

G: Durchbrechung einfach, leicht geschlängelt,  
rötldr. Inhaltsstoffe

HS: leicht gewunden, mit rötldr. Inhalten

H: homogen

*Pyrus communis* Birne

## Abkürzungen:

G: Gefäß, FH: Frühholz, HS.: Holzstrahl, HK: Harzkanal, JR: Jahrringgrenze, KZ: Kantenzellen, LH: Laubholz, NH: Nadelholz, PA: Parenchym, Quer= Querschnitt, Tang.: Tangentialschnitt, Rad.: Radialschnitt, RS: Rückseite, SH: Spätholz

Die angefertigten Handschnitte wurden mit Vergleichspräparaten von dem Johann Heinrich von Thünen-Institut kontrolliert.

Dr. Gudrun Weiner

-Diplom-Holzwirtin-

---